

Mit dem Neuen Geistlichen Lied verbinden sich vielfältige Hoffnungen und Ansprüche: auf leichte Verständlichkeit, auf Singbarkeit, auf Eingängigkeit, auf mitreißende Atmosphären, auf eine provokantere und frechere Theologie ...

Kritiken verbinden wiederum mit dem Neuen Geistlichen Lied Befürchtungen: die einer Verflachung des musikalischen, theologischen und literarischen Anspruchs, die der geistlichen Plattitüden und Langeweile und des Verlustes eines klassischen Anspruchs und künstlerischen Maßes.

Dabei verstehen sich neue geistliche Lieder aufgrund hoher Gegenwartsrelevanz und spontaner Eingängigkeit eher als gehobene Gebrauchsgesänge, die durchaus ein rasches Verfallsdatum haben dürfen. Sie sollen in ihrer Zeit intensiv gebraucht und gesungen werden und haben damit dann ihren Dienst getan. Klassisch und über Jahrzehnte hinweg attraktiv müssen sie nicht sein.

Das nunmehr dritte ökumenische Kirchenliedseminar in Loccum rückt das Neue Geistliche Lied ins Zentrum der gemeinsamen Aufmerksamkeit: Welche Verheißung der Erneuerung, welche Erwartungen und veränderte Gesangskulturen verbinden sich mit dem Neuen Geistlichen Lied? Welche Stellung hat es in der zeitgenössischen Kirchenmusik?

Prof. Dr. Ansgar Franz, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Mainz

Dr. Christiane Schäfer, Forschungsstelle Kirchenlied und Gesangbuch an der Universität Mainz

Dr. h.c. Christian Lehnert, Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD Leipzig

Uwe Steinmetz, Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD Leipzig

Til von Dombois, Popkantor, Hannover

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

280,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung**. Für Studierende sind einige Freiplätze reserviert. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 101** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **18.03.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13249** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100
Stephan.Schaede@evlka.de

SEKRETARIAT: Petra Fleischer, Tel. 05766 / 81-101
Petra.Fleischer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **25.03.2020 um 14.00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **28.03.2020** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Singbar oder nicht?

Die Wirklichkeit des Neuen Geistlichen Liedes
Ökumenisches Kirchenliedseminar

In Zusammenarbeit mit

- der Forschungsstelle Kirchenlied und Gesangbuch an der Universität Mainz
- dem Verein Kultur-Liturgie-Spiritualität e.V.
- dem Liturgiewissenschaftlichen Institut der VELKD Leipzig

Liturgiewissenschaftliches Institut  Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands  **VELKD**

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ



 **EKD**
Evangelische Kirche in Deutschland



Kultur – Liturgie – Spiritualität e.V. Mainz
Interdisziplinäre Vereinigung zur wissenschaftlichen Erforschung und Erschließung des christlichen Gottesdienstes

Medienpartner


www.ndr.de/info

25. bis 28. März 2020

Mittwoch, 25. März 2020

- 15:00 Anreise der Teilnehmer/innen zu Kaffee, Tee, Kuchen
- 15:30 **Begrüßung und Einführung – Wie geht's mir mit dem Neuen Geistlichen Lied? Erste persönliche Zugänge**
Christian Lehnert, Theologe und Dichter,
Liturgiewissenschaftliches Institut Leipzig
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor Loccum
- 16:00 **Die Top Ten des Neuen Geistlichen Liedes in ökumenischer Perspektive**

Eine literaturwissenschaftliche Erkundung
Dr. Christiane Schäfer, Literaturwissenschaftlerin, Mainz

Eine musikwissenschaftliche Erkundung
Uwe Steinmetz, Jazz-Musiker und
Liturgiewissenschaftler, Leipzig
- Liederkundungen (I)**
17:00 *Til von Dombois*, Popkantor, Hannover
- 18:00 Abendgebet
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kunst als Realisation – wessen?**
Überlegungen zum Verhältnis von Kunst und Religion in der Moderne
Prof. Dr. Wolfgang Braungart, Literaturwissenschaftler,
Universität Bielefeld
Moderation: *Christian Lehnert*
- Donnerstag, 26. März 2020**
- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:30 **Vom Kirchentag über die Kasualie bis zum Stadion**
Soziale Funktionen und Orte Neuer Geistlicher Lieder
KMD Prof. Hartmut Naumann, Prorektor der Ev.
Popakademie der Hochschule für Kirchenmusik
Herford–Witten

- 11:00 Kaffee- und Teepause
- 11:15 **„Schrift, die Menschentage schreibt“**
Die Entstehung Neuer Geistlicher Lieder in den Niederlanden aufgrund einer Wiederentdeckung der Bibel als „lebendiges Buch“
Cornelius (Kees) Kok, Direktor Stiftung Leerhuis en Liturgie,
Amsterdam
- 12:30 Mittagessen
Gelegenheit zur Besichtigung des 1163 gegründeten Zisterzienser-Klosters Loccum
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Was ist neu am Neuen Geistlichen Lied?**
Eine musikwissenschaftliche Tiefenbohrung
Prof.em. Dr. phil. Mechthild von Schoenebeck, Institut für
Musikwissenschaften, TU Dortmund
- 17:00 **Lied-Erkundungen (II)**
mit *Til von Dombois*, Hannover
- 18:00 Abendgebet
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kirchenlieddichtung in dürftiger Zeit ...**
Lesung und Gespräch
Norbert Hummelt, Dichter, Übersetzer und Kulturjournalist,
Neuss
Christian Lehnert, Leipzig

Freitag, 27. März 2020

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:30 **Restaurative Hymnologie versus geistliches Volkslied**
Zum garstigen Graben, den uns das 19. Jahrhundert bescherte
Prof. Dr. Konrad Klek, Universität Erlangen Nürnberg
- 11:00 Kaffee- und Teepause

- 11:15 **Agenten des Nichtmodernen?**
Zum Verhältnis von Dichtung und Kirchenlied im 20. Jahrhundert
Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab, Germanist und
Kulturwissenschaftler, Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen, Münster
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Workshopphase**
- WS 1 **Was sind eigentlich singbare Texte?**
mit *Christian Lehnert*, Leipzig
- WS 2 **Musikalische Wege des Singens in den USA**
mit *Uwe Steinmetz*, Leipzig
- WS 3 **Beispiele Neuer Niederländischer Schriftlieder zum Lesen, Auslegen, Hören und Singen**
mit *Kees Kok*, Amsterdam
- WS 4 **Religiöse Lyrik und Lieddichtung des 20. Jahrhunderts**
mit *Hans-Rüdiger Schwab*
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **Vigil**
mit *Pastor Dietmar Dohrmann*, Hannover
- Samstag, 28. März 2020**
- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:15 **Vier Köpfe vier Thesen – Einleitung zu Liedlaboratorien für die Zukunft**
Ideenaushandlung in Gruppenarbeit

Tee- und Kaffeepause in den Gruppen
- 11:00 **Neue Akzente – nächste Themen**
- 11:15 Abschlussplenum und Feedback
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 12:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf